

Beschluss-Vorlage 2022/0241 zur Sitzung am 05.07.2022
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 5

öffentlich

Betreff: Kreuzlinger Feld, Wettbewerbsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- Vorstellung des weiteren Vorgehens
- Beschluss und Beauftragung der Planungsbüros

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2022

im Investitions-HH

2022

mit

Euro

Produktkonto

511.20529

Haushaltsansatz

553 000.-

Bereits vergeben

123 900.-

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Bei einem Bürgerentscheid am 24. April 2022 wurde von der Mehrheit der abgegebenen Stimmen folgende Fragestellung bejaht:

„Sind Sie dafür, dass die aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren am „Kreuzlinger Feld“ gestoppt werden und stattdessen eine neue Rahmenplanung nach einem offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb mit folgenden Zielen erstellt wird?

- Anpassung des Maßes einer möglichen Bebauung an die bestehende Umgebung
- Schaffung von dauerhaft bezahlbarem Wohnraum
- Ernsthafte Berücksichtigung des Klimawandels durch möglichst klimaneutrale Planung
- Minimierung von zusätzlichem PKW- und LKW-Verkehr
- Effektive Bürgerbeteiligung im Verfahren zur Erstellung des Rahmenplans“.

Das erforderliche Quorum von mindestens 20 % der Stimmberechtigten wurde dabei erreicht. Der Bür-

gerentscheid hat die Wirkung eines Beschlusses des Stadtrats und ist somit seitens der Verwaltung umzusetzen.

Es wurden daher vier für diese Wettbewerbsverfahren anerkannte Fachplanungs-Büros für die Betreuung und Durchführung des Verfahrens eines offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs, für den beiliegenden Umgriff des „Kreuzlinger Felds“ angefragt.

Drei Büros haben ein Angebot abgegeben, welche im Rahmen eines Angebotsvergleichs geprüft wurden.

Das Angebot des Büros AKFU Architekten und Stadtplaner soll trotz einer geringfügig höheren Honorarsumme berücksichtigt werden, da die von uns angeforderte Leistung in ihrer Komplexität umfassender und in den Einzelpositionen präziser kalkuliert wurde.

Es wird aufgrund dessen die Beauftragung des Büros AKFU Architekten und Stadtplaner mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens empfohlen. Das Büro hat für die Stadt bereits das Wettbewerbsverfahren zum Kasernenareal erfolgreich betreut.

Weiterhin wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, ein eigenes, fachlich versiertes Architekturbüro mit der Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung im Rahmen des gesamten Wettbewerbsverfahrens zur beauftragen.

Um eine möglichst große Öffentlichkeit zu erreichen und am Wettbewerbsverfahren zu beteiligen, soll ein erfahrenes Büro die Organisation und Moderation von Veranstaltungen oder Partizipationsplattformen samt der Auswertung der Ergebnisse, sowie Beratungsleistungen zur geeigneten Vorgehensweise in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem vorher genannten Büro für die Wettbewerbsbetreuung übernehmen.

(Eine Übernahme dieser Leistungen seitens der Verwaltung kann fachlich und personell nicht erfolgen.)

Die Verwaltung hat vier qualifizierte Planungsbüros ausgewählt und diese um die Abgabe eines Angebots für die Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit sowie Bürgerbeteiligung, begleitend zum Wettbewerbsverfahren gebeten.

Zwei Planungsbüros haben ein Angebot abgegeben. Zwei Büros mussten aus Kapazitätsgründen absagen.

Der Vergleich der beiden Angebote gestaltete sich in diesem speziellen Fall schwieriger, da die Anforderungen an die Aufgabenstellung noch nicht konkret gefasst werden können, sondern nur als grober Rahmen formuliert wurden.

Die Büros wurden seitens der Verwaltung gebeten, die angebotenen Leistungen – soweit möglich – pauschal mit Hilfe von Gesamt-Bausteinen für beispielsweise Veranstaltungen usw. anzubieten und Optionen zu benennen. Eine weitgehend pauschalierte Kostenangabe war gewünscht, um eine gerechte Vergleichbarkeit des Preis-Leistungsspektrums zu erhalten.

Beide Büros haben die Angebote entsprechend verfasst vorgelegt und Vorschläge bzw. Beispiele für mögliche Vorgehensweisen (mit dazugehörigen Kosten und Optionen) aufgezeigt.

Die Vergleichbarkeit ist nicht in allen Bereichen gegeben, jedoch ist das Angebot des Büros Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung für die seitens der Stadt gewünschten Leistungen und angesichts der zu erwartenden Komplexität der Aufgabenstellung deutlich präziser kalkuliert. Trotz einer deutlich höheren Honorarsumme ist das Preis-/Leistungsverhältnis gerechtfertigt, angemessen und kommt dem zu erwartenden Aufwand leistungsgerecht entgegen.

Der Leistungsumfang kann in der Sitzung näher erläutert werden. Insgesamt müssen für beide Beauftragungen ca. 91 000,- € brutto veranschlagt werden.

Weiteres Vorgehen:

Sofern der Planungs- und Bauausschuss dem zustimmt, wird das Büro AKFU Architekten und Stadtpla-

ner mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt und das Büro Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung mit der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Mit diesen beiden Büros sollen dann Vorschläge zum weiteren Ablauf/ Prozess erarbeitet werden, die dem Gremium präsentiert und zur Entscheidung vorgelegt werden.

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 511.20529.100 für das Jahr 2022 in ausreichendem Umfang zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

1. Der Planungs- und Bauausschuss beschließt die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für den Bereich des sog. Kreuzlinger Felds für beiliegenden Umgriff vom 05.07.2022. Mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens wird das Planungsbüro AKFU Architekten und Stadtplaner entsprechend des Angebots vom 03.06.2022 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

2. Der Planungs- und Bauausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, das Büro Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung mit der den Wettbewerb begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung entsprechend des Angebots vom 07.06.2022 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

M. Karger
Sachbearbeiterin

J. Thum
Stadtbaumeister

genehmigt OB

UPB05072022TOP4oeff Umgriffsplan Anlage 1